



PRESSEINFORMATION

Martin Sampt

Leben und Sterben

Zur Ethik der Thanatagogik

Mit einem Beitrag von Paul R. Tarmann

„Die Sterblichkeit des Menschen als Impuls für ethische Bildung?“

Jeder Mensch wird einmal sein Leben loslassen oder vielleicht treffender gesagt, den Tod ins Leben lassen müssen. Sich mit dem Sterben und dem Tod auseinanderzusetzen, ist ein integraler Aspekt des Lebens. Wir können diesem Lebens-Thema nicht ausweichen. Der Mensch steht von Anfang an in der Spannung von Werden, Sein und Vergehen.

In diesem Buch wird ein Bogen von der Ars moriendi des Mittelalters bis hin zu einer Ars vivendi nova gespannt. Ob Sterben kultiviert werden und diese alte Ars moriendi heutzutage noch eine Bedeutung haben kann, wird auch unter dem Aspekt einer bewusst gestalteten Lebensaneignung untersucht.

Junge Menschen sollen im Rahmen des Ethikunterrichts mit der Endlichkeit des Lebens konfrontiert werden, um zu einer handlungsorientierten Lebensgestaltung zu gelangen. Dadurch findet hoffentlich eine Sensibilisierung für die Todesthematik, aber auch eine Enttabuisierung statt. Dieses Buch will einen Beitrag dazu leisten.

Der Plattform Martinek Verlag bietet mit der neuen geisteswissenschaftlichen Schriftenreihe **edition Widerhall** — wir legen nunmehr bereits den 5. Band vor — Forschenden und Schreibenden die Möglichkeit, für ein größeres Fachpublikum, eine interessierte Leserschaft zu publizieren. Herausgegeben wird die *edition Widerhall* durch DDr. Paul R. Tarmann.

Mag. Martin Sampt, MA, geboren 1972 in Feldbach, aufgewachsen im Südburgenland, wohnhaft in Wien. Absolvierte Studien der Katholischen Fachtheologie mit einem externen Studienjahr an der philosophisch-theologischen Hochschule in Brixen (Südtirol), der Selbständigen Religionspädagogik und der Ethik an der Universität Wien. Arbeitet als Religions- und Ethiklehrer an einem Gymnasium in Mödling und als Mentor für Studierende in der schulpraktischen Ausbildung.



Martin SAMPT „Leben und Sterben — Zur Ethik der Thanatagogik“, edition Widerhall, Band 5, ISBN: 978-3-9519838-4-4, EUR 18,--

22.8.2021/MS

WISSENSCHAFT · FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Dr. Johannes M. Martinek, **+43 650 8655395**

Johannes Martinek – plattform – Verlag,

A-2380 Perchtoldsdorf, Herzogbergstraße 210

www.plattform-martinek.at - Mobil: +43 650 8655395 - office@plattform-martinek.at

Gew.reg. 317-MDW1-G-091610 - UID Nr. ATU 64580126

Auslieferung Österreich:

BUBO Buch Bote, Ing. Herbert Schoger, Tuersgasse 21,

1130 Wien +43 1 879 34 27 — info@bubo.at — www.bubo.at

Vertreter: Herr Florian Ryba: +43 664 5440449 / ryba@bubo.at